

ZENJOB

Nicht mehr “nur” für Student*innen: Zenjob baut Angebot für andere Nebenjobber*innen aus

Das passende Angebot zur richtigen Zeit: Während derzeit der Boom in Deutschland zu einem Plus bei offenen Nebenjobs führt, erweitert Zenjob sein Angebot und ermöglicht es nun allen Arbeitenden, ein flexibles und selbstbestimmtes Arbeitsleben führen zu können.

Berlin, 20. Juli 2021 – [Zenjob](#), eine der am schnellsten wachsenden Online-Plattformen für Nebenjobs in Deutschland, baut sein Angebot deutlich aus: 2015 erfolgreich mit Nebenjobs für Student*innen gestartet, bietet das Unternehmen ab heute auch Nebentätigkeiten für andere Bewerber*innen. Mit diesem Schritt erschließt sich Zenjob einen größeren Talentpool und kann so Partnerunternehmen noch mehr Flexibilität und eine schnellere Besetzung offener Stellen bieten. Die neuen Nebenjobber*innen profitieren künftig von den gleichen Vorteilen, die die Zenjob Community schon seit Jahren schätzt: flexible und sichere Auswahl aus einer Vielzahl von Jobs, schnelle Bezahlung inkl. einer 50% Vorauszahlung bereits wenige Tage nach dem Arbeitseinsatz sowie professionelles Onboarding und Training.

Die Wirtschaft zieht wieder an - Zenjob hilft dabei flexibel aus

Das neue Angebot kommt dabei genau zur richtigen Zeit: Deutschland- und europaweit zieht die Wirtschaft an, wird die Produktion hochgefahren und öffnet sich das Gastgewerbe wieder. Dementsprechend groß ist der Bedarf an flexiblen Arbeitskräften, vor allem im Einzelhandel, in der Gastronomie und Logistik aber auch in anderen Bereichen. In Deutschland wuchsen im Juni die von Unternehmen auf Zenjob veröffentlichten Stellen um 20%. Zukünftig kann Zenjob noch schneller auf kurzfristigen und stark wachsenden Personalbedarf reagieren – ohne Qualität einzubüßen. Auch Engpässe zu beispielsweise Prüfungs- und Urlaubszeiten können von dem Personaldienstleister besser aufgefangen werden.

Vor allem der Handelssektor (Kleidung) verzeichnete innerhalb der vier Wochen zwischenzeitlich ein Nachfragewachstum seitens der Unternehmen um rund 160 % im Vergleich zur Vorwoche, ebenso der Bereich Logistik – in der Gastronomie gab es im Vergleich zur Vorwoche ein Wachstum von knapp 90 %.

Strategische Erweiterung für ambitionierte Wachstumspläne

Dieser enorme Anstieg bedarf schnell zusätzlicher anpackender Hände. Dennoch ist die Erweiterung des eigenen Angebots für neue Zielgruppen kein spontanes Zufallsprodukt, sondern war von langer Hand geplant. Laut dem Informationsdienst des Instituts der

deutschen Wirtschaft iw nimmt die Anzahl der Menschen mit Nebentätigkeiten stetig zu. Die Gründe dafür sind nicht nur finanzielle Motive, sondern auch der Wunsch danach, den Hauptjob mit Tätigkeiten zu ergänzen, die Spaß machen oder Ansehen generieren, so eine [Studie des Instituts Arbeitsmarkt- und Berufsforschung \(IAB\)](#). Nachdem Zenjob in den letzten fünf Jahren vor allem in den erfolgreichen Rollout in 35 deutsche Städte sowie in die eigene Expansion in die Niederlande investierte und bereits monatlich mehr als 22.000 Studierende im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung einsetzte, war intern bereits vor Corona klar, dass das Personalservice-Unternehmen langfristig den eigenen Service mehr Menschen zugänglich machen will.

Fritz Trott, Mitgründer und Geschäftsführer von Zenjob erklärt dazu: *„Unsere Vision ist eine Welt, in der jede*r sein Arbeitsleben selbstbestimmt lebt. Mit der Erweiterung unseres Angebots kommen wir diesem Ziel Schritt für Schritt näher. Wir freuen uns, dass nun jede und jeder Interessierte die Möglichkeit hat, sich den Arbeitsalltag flexibel zu gestalten.“* Frederik Fahning, ebenfalls Mitgründer und Managing Director von Zenjob, ergänzt: *„Mit unserem Angebot treffen wir den Zeitgeist und stellen die Weichen für die Anforderungen der künftigen Arbeitswelt.“*

Einzigste Voraussetzungen für die neuen Bewerber*innen: Der oder die Interessierte muss neben Zenjob bereits einen Hauptjob ausüben, befindet sich nicht in Elternzeit und besitzt eine gültige Arbeitserlaubnis.

Über Zenjob

Zenjob (www.zenjob.com) ist ein technologieorientiertes Personalservice-Unternehmen, das studentische Aushilfskräfte und andere Nebenjobber*innen an Unternehmen überlässt. Über die Zenjob-App buchen Interessierte kurzfristige Jobs auf Stundenbasis oder einen Nebenjob für mehrere Monate. Im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung werden bisher monatlich mehr als 22.000 Studierende in Branchen wie Logistik, E-Commerce, Einzelhandel oder im Büro eingesetzt. Zu den über 1.000 Kund:innen des Unternehmens zählen unter anderem Uniqlo, Flixbus, Terra Naturkost und Mercure Hotels. Zenjob wurde 2015 von Fritz Trott, Cihan Aksakal und Frederik Fahning in Berlin gegründet und beschäftigt aktuell 270 Mitarbeiter:innen. Der Service ist bereits in 35 deutschen Städten sowie in den Niederlanden verfügbar.